



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



BUNDESWETTBEWERB **Energieeffiziente Stadtbeleuchtung**

Bundesumweltministerium zeichnet 18 Städte und Gemeinden für innovative und energieeffiziente Beleuchtungskonzepte aus

Preisträger können im Rahmen der BMU-Klimaschutzinitiative aus dem Umweltinnovationsprogramm Förderung erhalten

Berlin, 3. Juni 2009. Mathias Machnig, Staatssekretär im Bundesumweltministerium, hat heute auf der Konferenz „Kommunaler Klimaschutz“ in Berlin 18 Städte und Gemeinden ausgezeichnet, die sich am Bundeswettbewerb „Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“ mit innovativen, energiesparenden und damit klimafreundlichen und kostengünstigen Beleuchtungskonzepten beteiligt haben. Eine Fachjury hatte die Preisträger unter 180 Bewerbern dem BMU zur Auszeichnung empfohlen. Initiatoren des Wettbewerbs sind Bundesumweltministerium, Umweltbundesamt und KfW-Bankengruppe. Mit der Projektbegleitung ist die Berliner Energieagentur beauftragt.

Der Wettbewerb wurde initiiert, weil rund ein Drittel der Straßenbeleuchtung in Deutschland 20 Jahre und älter ist und damit nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Veraltete Straßenlampen verursachen unnötig hohe Energiekosten und sind oftmals sehr wartungsanfällig. Die Beleuchtung von Straßen, Plätzen und Brücken benötigt derzeit noch soviel Strom wie rund 1,2 Millionen Haushalte pro Jahr verbrauchen. Dies führt zu einem klimaschädlichen CO₂-Ausstoß von jährlich über zwei Millionen Tonnen. Mit der heute verfügbaren Technik könnte der CO₂-Ausstoß halbiert und gleichzeitig die Lichtqualität deutlich verbessert werden. Bislang werden aber jährlich nur rund drei Prozent der Straßenbeleuchtung in Deutschland erneuert.

Die Preisträger können für ihre vorbildhaften Beleuchtungskonzepte Fördermittel im Rahmen der BMU-Klimaschutzinitiative aus dem Umweltinnovationsprogramm erhalten. Die Preisträger in der Kategorie „Sanierung“ im Einzelnen:

Großstädte über 500.000 Einwohner:

1. Preis: Landeshauptstadt Düsseldorf

2. Preis: Stadt Köln
3. Preis: Stadt Leipzig

Großstädte mit 100.000 bis 500.000 Einwohnern

1. Preis: Stadt Regensburg
2. Stadt Bergisch Gladbach
3. Stadt Göttingen

Städte mit 50.000 bis 100.000 Einwohnern

1. Preis: Stadt Aalen
2. Preis: Stadt Kaiserlautern
3. Preis: Stadt Lippstadt

Städte mit 10.000 bis 50.000 Einwohnern

1. Preis: Samtgemeinde Barnstorf
2. Preis: Main-Taunus-Kreis
3. Preis: Stadt Geseke

Städte und Gemeinden unter 10.000 Einwohnern

1. Preis: Gemeinde Goldenstedt
2. Preis: Gemeinde Baltrum
3. Preis: Stadt Hartha

Ferner gibt es zwei Preisträger in der Kategorie „Neubau“:

Stadt Heiligenhaus

Stadt Konstanz

Ein Sonderpreis in der Kategorie „Sanierung einer Illumination“ ging an die

Stadt Karlsruhe.

Fotos der Preisverleihung sind in Kürze unter www.bundeswettbewerb-stadtbeleuchtung.de abrufbar. Dort gibt es auch weitere Informationen zu den beiden Wettbewerbsteilen: Dem vorgeschalteten Technik- und dem Kommunenwettbewerb.

Auskünfte zu den eingereichten Konzepten erteilen die jeweiligen Kommunen.

Pressekontakt:

Volker Gustedt
Berliner Energieagentur
030/293330-19
gustedt@berliner-e-agentur.de